





EUROPA  ITALIEN

# Umbrien: Hügel, Burgen und Cucina Italiana

## Kulinarische Entdeckerreise im Herzen Italiens

Tourencharakter		Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-13 Teilnehmer
Anreise am Landweg, Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

-  Kulinarik im grünen Herzen Italiens
-  Universitätsstadt Perugia
-  Abwechslungsreiche Tageswanderungen
-  Unterkunft in stilvollem Agriturismo

*Rund um das mittelalterliche Städtchen Montone wandern wir entspannt auf kleine Berge, zu sagenumwobenen Burgen und gotischen Kirchen. Dazwischen stärken wir uns bei umbrischer Küche und feinem Wein, und abends kehren wir auf unser behagliches Landgut zurück.*

Der Blick schweift über die roten Dächer unter uns und verliert sich irgendwo in den grünen Hügeln. Bei einem kleinen Rundgang in Montone kommen wir an der gotischen Kirche San Francesco vorbei, die viele Fresken birgt, und kehren für einen Espresso oder Aperitiv in der Bar am Hauptplatz ein.

Bei Montone ziehen wir für eine Woche im Landgut L´Ariete ein, das zwischen Wäldern, Wiesen und Weingärten hoch über dem Valle della Carpina liegt. Manchmal, wenn unsere GastgeberInnen uns abends das Menü servieren, zieht von draußen der Duft von Lavendel und Kräutern herein. Von dieser erfreulichen Basis aus erkunden wir die Umgebung.



Das grüne Herz Italiens bietet seinen Besuchern eine beeindruckende Vielfalt an Eindrücken, die wir auf unseren Wanderungen entdecken werden - von der unberührten Natur der Umbrischen Bergwelt hin zum Weltkulturerbe Assisi, von den schroffen Gipfeln des Appenin zu den jahrhundertealten pittoresken Olivenhainen im Tibertal, von weltabgewandten Einsiedeleien zum fröhlichen Leben in den authentischen italienischen Dörfern. Und natürlich kommen die ehrliche und regionale Küche mit Trüffeln, hausgemachter Pasta und Olivenöl eben sowenig zu kurz wie der lokale Wein.



## Termine, Preise & Buchung





VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
25. September 2021	02. Oktober 2021	+	240 €	1.250 €
23. Oktober 2021	30. Oktober 2021	+	240 €	1.250 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
  - + Diese Reise ist noch buchbar.
  - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
  - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
  - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:  
[weltweitwandern.at/itg11](http://weltweitwandern.at/itg11)

## *Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!*

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

-  15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
-  25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
-  50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
-  75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

## *Geplantes Programm*

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

### *1. Tag: Ciao, Italia!*

Wir werden in Florenz um 15:00 Uhr am Hauptbahnhof abgeholt, Treffpunkt ist der stilvolle Agriturismo L'ARIETE in Montone. Umgeben von Wiesen, Wäldern, Olivenhainen und Weingärten, mit Blick auf den mittelalterlichen Ort Montone. Martina und Andreas, 2 Österreicher haben sich hier Ihren Traum von Leben in Italien erfüllt, und teilen ihre Begeisterung und 20-jährige Erfahrung gerne mit Ihren Gästen.

Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns alle kennen, und bei einem Glas vom lokalen Wein besprechen wir in entspannter Atmosphäre das Programm für die nächsten Tage.

Fahrzeit: ca. 2 Std.

Übernachtung im Agriturismo in Montone  
(-/-/A)

### *2. Tag: Im Tal des Widders – ein Tag rund um Montone*

Der erste Tag steht im Zeichen des Widders. Der Name des Agriturismo – L'ARIETE, der Widder – bezieht sich auf Montone, dass den Widder im Ortswappen trägt. Schafzucht hat in dieser Region eine uralte Tradition und nach wie vor eine große Bedeutung, und hat auch die Landschaft geprägt.

Nach einem herzhaften Frühstück mit viel Hausgemachtem machen wir uns bereit für unsere erste Wanderung. Heute erkunden wir die sanfte Hügelwelt rund um Montone, feiern einen ersten „kleinen Gipfelsieg“ am Monte Cucco und machen am Weg Halt bei der Käserei Monni für eine Käseverkostung.

Der Weg führt uns durch Jahrhunderte alte Olivenhaine, vorbei an Schafherden, die von gutmütigen Schäferhunden bewacht werden, durch Eichen- und Buchenwälder, immer die beeindruckende Silhouette des mittelalterlichen und rundum von wuchtigen Befestigungsmauern umgebenen Ortes Montone im Blick. Der Weg führt uns zur Käserei Monni, deren Schafe wir auf unserer Wanderung ja bereits kennenlernen durften – seit mehreren Generationen produziert die Familie den klassischen umbrischen Pecorino und andere Käsesorten. Wir erhalten einen Einblick in die Käseherstellung, und natürlich verkosten wir die ausgezeichneten Produkte dieses Familienbetriebs. Der Rückweg führt uns nach Montone. Nicht umsonst wurde der Ort in den illustren Club der schönsten italienischen Städtchen gewählt – „uno dei borghi piu belli di Italia“. Gemeinsam erkunden wir die verwinkelten Gässchen, genießen die Aussicht vom höchsten Punkt des Ortes, wo der Blick über das Tibertal bis hin zu den Gipfeln des Apennin reicht, und treffen uns dann in Michele´s Bar auf dem kleinen Hauptplatz zu einem Aperitiv.



Beschwingt geht es dann die letzten 15 min zurück zum Agriturismo, wo wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen – natürlich auch mit dem frischen Käse der Käserei Monni und einem dazu passenden Glas Rotwein des lokalen Weinguts Blasi – ausklingen lassen.

Wanderung: ca. 4 Std. (+160m/-300 m)  
Übernachtung im Agriturismo in Montone  
(F/L/A)

### ***3. Tag: Monte Acuto – Auf den Spuren der Etrusker auf Umbriens Panoramaberg***

Heute begeben wir uns auf die Spur der uralten Kulturgeschichte Umbriens. Der Monte Acuto ist im Zentrum Umbriens gelegen, und bietet so eine phantastische Aussicht. Der 360° Blick schweift über das Tibertal, bis hin zum Lago Trasimeno, hinein in die Hügelwelt der Toscana und bis zum Apennin, der den Horizont im Osten begrenzt. Vielleicht war auch das ein Grund dafür, dass der Gipfel des Monte Acuto bereits zur Zeit der alten Umbrier und Etrusker ein Kultplatz war. Überreste von Tempel-Anlagen und Häusern wurden am Gipfel-Plateau entdeckt und können auch heute noch erahnt werden. Unsere Wanderung führt uns auf einem alten Handels- und Pilgerweg, der die Toscana mit dem umbrischen Tibertal verband, vorbei an verlassenen Gehöften, und noch immer liebevoll gepflegten Marterln am Westhang des Bergstocks entlang. Flaumeichen, Ginster und Wacholder dominieren die Vegetation, und oben auf den Almen des Monte Acuto sieht man die Silhouetten der dort frei lebenden Pferdeherden. Im Frühling sind die Hänge des Monte Acuto beliebtes Ausflugsziel für Feinschmecker. Hier finden sie den Wildspargel, eine lokale Spezialität, dessen intensiver Geschmack eine wunderbare Bereicherung für Nudel- und Fleischgerichte ist. Unser Führer Andreas weiß die besten Plätze und so werden auch wir uns während der Wanderung die Grundlage für ein köstliches Abendessen „erarbeiten“.

Am Gipfel des Monte Acuto mache wir eine ausgiebige Rast, verzehren eine herzhafte Jause und genießen die fantastische Aussicht.

Am Rückweg machen wir noch einen Abstecher zur Tomba del Faggeto, einer Grabkammer aus der Etrusker-Zeit, die weit weg von jeder Zivilisation beschaulich in einem Buchenwald liegt.

Der geerntete Wildspargel wird bei unserer Rückkehr sofort von Martina in Empfang genommen, und landert als Beilage in einem der Gerichte des heutigen Abendessens.

Fahrzeit: ca. 1 Std.  
Wanderung: ca. 4-5 Std. (+/-450 m)  
Übernachtung im Agriturismo in Montone  
(F/L/A)

### ***4. Tag: Perugia und die Strada del Vino***

Perugia – eine der meist unterschätzten Städte Mittelitaliens mit seiner über dreitausendjährigen Geschichte, die einen in der Stadt auf Schritt und Tritt begleitet. Erste Besiedlungen durch die Etrusker sind im 6. Jh. v. Chr. belegt. Perugia wurde dank seiner strategischen Lage und der Nähe zum Tiber bald zu einer mächtigen Stadt. Im 3. Jh. v. Chr. war Perugia Sitz der Lucumonia (König und als Gottheit verehrter spiritueller Führer) und Mitglied der etruskischen Dodekapolis, dem Städtebund der zwölf wichtigsten etruskischen Städte. Die Bedeutung Perugias hielt sich bis in die Renaissance, dementsprechend viel an Kultur gibt es zu entdecken und besichtigen; heute ist es pulsierende und internationale Universitätsstadt, und beherbergt im Sommer z.B. das weltbekannte Umbria Jazz Festival.

Bei der Fahrt nach Perugia halten wir in Ponte San Giovanni und besichtigen das Ipogeo die Volumni, ein etruskisches Familiengrab, mit sehr gut erhaltenen und reich ausgeschmückten Sarkophagen aus Travertin, die einen interessanten Einblick in das Leben der etruskischen Elite vermitteln.

Unter der Führung Martina´s, die in Perugia auf der Kunstakademie studiert hat, entdecken wir die umbrische Hauptstadt beim Schlendern durch die kleinen, verkehrsberuhigten Gässchen der Altstadt, die auch dank ihrer vielen Universitäten einen wunderbaren Mix von Alt und Neu, Kultur und prallem italienischen Leben bietet. Zeit für den einen Cafe oder vor allem auch ein Eis muss natürlich sein – ihr könnt sicher sein, wir kennen die besten Adressen zu diesem Thema :-)

Die historische Altstadt von Perugia liegt auf einem markanten Hügel in einer bergigen Landschaft mit wunderbarem Blick über den Apennin, den Lago di Trasimeno und das Tibertal; eine Stadtbesichtigung entspricht also durchaus einer kleinen "Bergtour". Nach diesem Ausflug in die italienische Kultur geht es weiter in die Hügelwelt südlich von Perugia, ins Zentrum



des umbrischen Weinbaus - noch ein ziemlicher, aber international hochgeschätzter Geheimtipp. Die Weinverkostung verbinden wir mit einem Mittagessen, und danach schließen wir den Besuch mit einem Verdauungs-Spaziergang durch die Weinberge mit wunderbarem Panorama – Blick über die Valle Umbra bis hin nach Assisi ab.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Stadtwanderung und Weinwanderung gesamt: ca. 3 Std.

Übernachtung im Agriturismo in Montone

(F/-/A)

### **5. Tag: Dolce far niente!**

Heute herrscht wanderfreier Tag – wer es nicht sein lassen kann, kann natürlich auf eigene Faust losziehen – Karten und Tipps für Ausflugsziele gibt es dazu von Ihren Gastgebern in Hülle und Fülle.

Wer im Agriturismo ausruhen will, der kann sich bei einem Kochkurs unter der Leitung von Daniela, unserer guten Freundin und Inhaberin einer bekannten Trattoria im Ort, an der Herstellung von hausgemachter Pasta versuchen. Gemeinsam kochen wir ein 3 gängiges Menu – und gemeinsam genießen wir es im Anschluss.

Kochkurs: optional - 25€ / Person

Übernachtung im Agriturismo in Montone

(F/-/A)

### **6. Tag: Trüffelsuche in den Wäldern Umbriens**

Die heutige Wanderung führt uns durch das Tal der Carpina zur Rocca d´Aries, einer mittelalterlichen Festung, von der aus Umbrien im 12. Jahrhundert für kurze Zeit vom in der Region noch immer omnipräsenten Braccio di Fortbraccio regiert wurde. Der Wanderweg führt uns von direkt vom Agriturismo weg in die Hügelwelt Nordumbriens. Während wir zu Beginn noch durch Olivenhaine und Eichenwälder wandern, ändert sich die landschaftliche Charakteristik schon bald – süditalienisch anmutende Macchia ersetzt die rund um Montone dominierenden Eichenwälder. Dementsprechend wechseln auch Flora und Fauna – Andreas als passionierter Naturbeobachter gibt hier gerne Auskunft, kennt er doch die Gegend seit Jahren wie seine Westentasche.

Am Fuss der eindrucksvollen Burganlage genießen wir den Blick über die einsame Bergwelt Nordumbriens, und stärken uns mit einer Jause. Danach geht es weiter zu den Mulini del Carpina, einer alten Mühle am Fluss Carpina. Dort treffen wir Pepe mit seinen Trüffelhunden Bianco und Nero – Nomen est Omen :-). Die nächsten Stunden werden wir uns von den beiden Spürnasen leiten lassen – die bestens ausgebildeten Trüffel-Detektoren werden für uns die Beilage zum Abendessen organisieren. Es ist immer wieder aufs Neue faszinierend, die Hunde zusammen mit ihrem Führer zu beobachten – ein eingespieltes Team mit perfekter Arbeitsteilung. Nach rund 2 Stunden sind die Hunde normalerweise erschöpft, fahren mit Pepe nach Hause, und auch wir kehren gemütlich zum Agriturismo zurück. Abends gibt es dann ein schönes umbrisches Abendessen, bei dem der Trüffel eine Rolle spielt.

Alternativ:

Trüffel sind hochgeschätzte und vielgesuchte, daher aber auch seltene und gefährdete Pilze. Dementsprechend ist die „Jagdsaison“ streng reglementiert. Der Maitermin fällt in die Sperrzeit und wir bieten folgendes Ersatzprogramm:

Die heutige Wanderung führt uns durch das Tal der Carpina zur Rocca d´Aries, einer mittelalterlichen Festung, von der aus Umbrien im 12. Jahrhundert für kurze Zeit vom hier noch immer omnipräsenten Braccio di Fortbraccio regiert wurde. Der Wanderweg führt uns von direkt vom Agriturismo weg in die Hügelwelt Nordumbriens. Während wir zu Beginn noch durch Olivenhaine und Eichenwälder wandern, ändert sich die landschaftliche Charakteristik schon bald. Am Fuss der eindrucksvollen Burganlage genießen wir den Blick über die einsame Bergwelt Nordumbriens, und stärken uns mit einer Jause. Danach geht es weiter Richtung Pietralunga, wo wir Pepe und seinen Sohn, beides passionierte Trüffelsucher, und seine Spürhunde besuchen. Im Gespräch mit dem erfahrenen Team lernen wir viel über die Kunst der Trüffelsuche. Frischen Trüffel bekommt man in dieser Zeit nicht – aber ein paar typische Trüffel - Speisen kann man auch ausserhalb der Saison genießen – unser Abendessen ist also gesichert!

Wanderung: ca. 5 Std. (+/-350 m)

Übernachtung im Agriturismo in Montone



(F/L/A)

### **7. Tag: Umbria Sacra – Auf den Spuren von Franz von Assisi**

Assisi ist seit Jahrhunderten eines der Zentren des Christentums, (Zwischen-)Ziel der Pilger und dementsprechend frequentiert. Aber keine Angst – geführt von Martina werden wir einen der schönsten und beeindruckendsten Orte Umbriens abseits der touristischen Trampelpfade und auf Goethes Spuren kennenlernen; als Kunsthistorikerin wird sie uns auch die weltberühmten Fresken der Basilika von Assisi näherbringen.

Ruhig und besinnlich wird es dann im Eremo delle Carceri, der ersten von Franziskus gegründeten Einsiedelei, die sich hoch oberhalb von Assisi in den Abhängen des Monte Subasio versteckt. Beim Besuch des Eremo delle Carceri wird klar, warum Franziskus und seine Mitbrüder gerade diesen Ort zur Gründung einer Einsiedelei wählten: Stille und mystische Stimmung - eine Einsiedelei inmitten praller Vegetation hat noch jeden unserer Gäste beeindruckt.

In dieser schönen Atmosphäre stärken wir uns für die folgende Wanderung auf dem jahrhundertealten Pilgerpfad Richtung Rom. Wir folgen einer der schönsten Etappen der Via Francescana, die von Assisi nach Spello verläuft; nicht umsonst auch Sentiero degli Ulivi genannt – immer wieder führt der Weg durch Olivenhaine – oft Jahrhunderte alte Bäume, die an den Hängen des Monte Subasio perfekte Bedingungen vorfinden – dementsprechend ist auch das hier produzierte Olivenöl von höchster Qualität. Die abwechslungsreiche Wanderung führt uns vorbei an alten Klöstern, bietet wunderbare Panorama-Blicke und endet beim sehr gut erhaltenen römischen Aquädukt in Spello. Die vielen Informationen über die wichtigste mediterrane Kulturpflanze, die wir während unserer Wanderung von Andreas erhalten, ergänzen wir beim abschließenden Abendessen dann um den praktischen Teil – bei einer Verkostung verschiedener Olivenöle lernen wir die großen Unterschiede - in Geschmack und Qualität – kennen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (+500m/- 900 m)

Übernachtung im Agriturismo in Montone

(F/L/A)

### **8. Tag: Heimreise**

Mit vielen schönen Erinnerungen treten wir heute unsere Heimreise an. Arrivederci Italia!

Ankunft am Bahnhof in Florenz ca. 13:00 Uhr

Fahrzeit ca. 2 Std.

(F/-/-)

## **Enthaltene Leistungen**

7x Übernachtung im Agriturismo "Landgut L'Ariete" (Zweibettzimmer)

7x Halbpension (Frühstück und Abendessen; Wein inkludiert)

1 x Picknick zu Mittag und 2 x Mittagessen

5 geführte Wanderungen laut Detailprogramm

Deutschsprachige Wanderreiseleitung

Transfer vom Bahnhof in Florenz (Treffpunkt um 15:00 Uhr) nach Montone und retour

alle örtlichen Transfers in Kleinbus



## *Nicht enthaltene Leistungen*

- Aufgrund der Pandemie ist zurzeit keine seriöse Kalkulation des Flugpreises möglich. Gerne holen wir für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen einen Flug für Sie. Für diese Leistung fällt bei Flugtickets bis 499,- eine Buchungsgebühr von 60,- pro Ticket an, bei Flügen ab 500,- beträgt die Buchungsgebühr 95,- pro Ticket.
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

## *Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen*

### *Reiseinformationen*

#### **Einreisebestimmungen**

Italien gehört zum Schengenraum. Für BürgerInnen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Ländern reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

#### **Gesundheit**

##### Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

#### **Klima/Reisezeit**

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.



Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

## Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

### Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

## Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

### Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

## Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

## Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil:  
Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

## Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?





Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

### **Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte**

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

### **Offenheit und respektvolles Verhalten**

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

### **Vorbereitung**

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

### **Tourencharaktere**

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

### **Entspannte Grundeinstellung**

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene



Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

### **Gruppenreise.**

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

### **Wenn Sie etwas stört**

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

### **Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn**

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

## *Allgemeine und Besondere Reisebedingungen*

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



*Ihr Kontakt*

Irmgard Unger-Eisele

+43 316 / 58 35 04 - 29

[irmgard.unger-eisele@weltweitwandern.com](mailto:irmgard.unger-eisele@weltweitwandern.com)